Kommentar der SAPPM zur neuen TARMED-Position 00.0525

Psychosomatische Einzeltherapie, pro fünf Minuten

Für den Vorstand SAPPM:
Pierre Loeb, Präsident

Entstehungsgeschichte

Ab 1. März 2009 wird im TARMED 1.06 die neue Position 00.0525 «Psychosomatische Einzeltherapie, pro fünf Minuten» den Titelträgern SAPPM zur Verfügung stehen.

Seit der Einführung des Fähigkeitsausweises für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin im Jahre 2000 setzte sich der Vorstand der SAPPM dafür ein, dass seine Titelträger eine eigene Tarifposition zugesprochen erhalten. Am 25. Juni 2008 war es endlich so weit: Die Tarifpartner einigten sich in der Paritätischen Tarifkommission (PTK) von TARMED Suisse darauf, die neue Position zu genehmigen. Auch an dieser Stelle sei deshalb Margrit Bärtsch von santésuisse, Thomas Kessler und Marcel Butz vom FMH-Tarifdienst und den Tarifverantwortlichen Giampiero Enderli von der SGPP und Francesco Pedrazzini von der SGAM gedankt.

Der genaue Wortlaut der Interpretation

Die Interpretation der neuen Position – in Erweiterung derjenigen zur Position 00.0520 «Psychotherapeutische/psychosoziale Beratung durch den Facharzt für Grundversorgung, pro 5 Min.» – lautet: Krisenintervention; Behandlung bei Suchtverhalten und Suchterkrankung (psychotrope Substanzen, Alkohol, Nikotin); Betreuung bei funktionellen/psychosomatischen Leiden, kindlichen/adoleszenten psychischen Entwicklungsstörungen, chronischen psychischen Erkrankungen usw. *Am Symptom orientierte Behandlung, auf der Grundlage einer reflektierten, professionell gestalteten Arzt-Patienten-Beziehung. Behandelt werden Patienten mit Erkrankungen im angestammten somatischen Fachgebiet, deren Gesundheitsstörungen wesentlich durch psychische Faktoren verursacht und/oder verstärkt werden.*

Die Position ist nicht kumulierbar mit den Positionen 02, 00.0520, 00.0510.

Geltungsbereich und Ausführungsbestimmungen

Die neue Position 00.0525 ist den Titelträgern mit dem Fähigkeitsausweis für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPM vorbehalten. Er ist gleich bewertet wie alle anderen «fünf Minuten» des Grundversorgers, also mit der Dignität FMH 5 und einer ärztlichen Leistung AL von 9,57 und einer technischen Leistung TL von 8,19 Taxpunkten. Der grosse Vorteil besteht darin, dass ab jetzt alle Titelträger, also auch Nichtgrundversorger wie Gynäkologen, Anästhesisten, Dermatologen usw., über eine psychosomatische Therapieposition verfügen, die in der Abrechnung für Patienten und Krankenkassen transparent zum Ausdruck bringt, dass die Therapie von einem Inhaber mit diesem spezifischen Fähigkeitsausweis durchgeführt wird.

Alle SAPPM-Titelträger – auch die mit Besitzstand Psychiatrie, die bisher psychiatrische Positionen aus dem TARMED-Kapitel 02 verrechnet haben – sind aufgefordert, *ab 1. März 2009* die Positionen 00.0510, 00.0520 und 00.0525 anzuwenden.

Die Positionen 00.0510, 00.0520 werden vom Titelträger SAPPM dann eingesetzt, wenn es sich um einen Patienten handelt, der beim behandelnden Arzt nicht in psychosomatischer Therapie steht. Die neue Position 00.0525 wird vom Psychosomatiker benützt, wenn er eine psychosomatische Therapie durchführt, die auf den Kompetenzen (Kenntnisse, Fähigkeiten [skills] und Reflexion) beruht, die er durch seine spezifische Weiterbildung erworben hat. Die Position 00.0525 ist mit den Positionen 02, 00.0520, 00.0510 nicht kumulierbar.

Eine weitere Position für «Psychosomatische Therapie im Gruppensetting, pro fünf Minuten» wäre vorgesehen, konnte aber auf dem Verhandlungsweg noch nicht vereinbart werden.

Hoffnungen und Erwartungen

Die Unterstützung durch die santesuisse verstehen wir denn auch so, dass es von nun an einfacher sein wird, die Besonderheit unserer psychosomatischen Arbeit nachzuweisen. Damit bleibt auch zu hoffen, dass es damit zu weniger Rückforderungsandrohungen bei Fachärzten kommen wird, die über den Fähigkeitsausweis SAPPM verfügen und die bisher wegen höherer Indices im Vergleich zu den Kollegen der gleichen Fachgruppe regelmässig belangt wurden.

Korrespondenz:
Dr. med. Pierre Loeb
Postfach 318
CH-4008 Basel

loeb@hin.ch